

ECKERT KINDERHAUS-ABC



Liebe Eltern,
dieses kleine Eckert Kinderhaus-ABC soll für Sie und Ihre Familie eine übersichtliche Informationssammlung sein, damit Sie und Ihr Kind sich bald in unsere Einrichtung eingewöhnen und sich wohl fühlen.

A

ABHOLEN

Wir bitten Sie, Ihr Kind pünktlich zu den gebuchten Zeiten abzuholen.

| | |
|---------------------|-------------------|
| Montag – Donnerstag | 12:30 – 16:30 Uhr |
| Freitag | 12:30 – 14:00 Uhr |

Dazwischen ist eine Abholung nur in Ausnahmefällen möglich.
Sollten Sie es einmal nicht pünktlich schaffen, geben Sie uns bitte rechtzeitig telefonisch Bescheid. Falls Ihr Kind einmal von jemand anderen abgeholt werden sollte, teilen Sie uns dies bitte ebenso rechtzeitig schriftlich mit.

ANSCHRIFT

Eckert Kinderhaus
Dr. Robert-Eckert-Straße 1a
93128 Regenstauf
Tel.: 09402/9838083
E-Mail: eckert.kinderhaus@regenstauf.de

AUFSICHTSPFLICHT

Während der vereinbarten Öffnungszeiten ist das pädagogische Personal für die Aufsicht Ihres Kindes verantwortlich.

Diese Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an das Personal und endet mit der Übergabe des Kindes an die Eltern bzw. die abholende Person – bitte immer mit Ellbogencheck des Kindes bzw. vereinbartem Zeichen!

Bei Festen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

B

BRINGZEITEN: KRIPPE & KIGA IM KINDERHAUS

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 8.30 Uhr in die Krippe und in den Kindergarten.
Wichtig ist, dass Sie Ihr Kind persönlich dem pädagogischen Personal übergeben. Ein „Zu-Spät-Kommen“ stört den Tagesablauf der ganzen Gruppe und das Kind hat Schwierigkeiten sich in die Spiel-/Angebotsgruppe einzufinden.

Damit ab der Kernzeit der pädagogischen Arbeit in den Gruppen ungestört nachgegangen werden kann, wird in diesem Zeitraum die Eingangstüre nicht geöffnet! Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis!

BRINGZEIT: WALDGRUPPE „WALDWICHEL“

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 8.00 Uhr in den Kindergarten bzw. von 8.00 – 8.30 Uhr auf die Wiese schräg hinter dem Kindergarten.

Wichtig ist, dass Sie Ihr Kind persönlich dem pädagogischen Personal übergeben.

Ein „Zu-Spät-Kommen“ stört den Tagesablauf der ganzen Gruppe und das Kind hat Schwierigkeiten sich in die Spiel-/Angebotsgruppe einzufinden.

BROTZEIT/FRÜHSTÜCK

Geben Sie von zu Hause bitte ein Frühstück/eine Brotzeit mit in die Krippe, den Kindergarten und die Waldgruppe mit.

| | | |
|--------------|------------------------|-----------------|
| Krippe | gemeinsame Brotzeit | 8:45 Uhr |
| Kindergarten | Frühstücks-Möglichkeit | 7:00 – 8:30 Uhr |
| Waldgruppe | gemeinsame Brotzeit | 9:15 Uhr |

Bitte achten Sie darauf, dass dieses Frühstück/die Brotzeit gesund und ausgewogen ist – keine schokohaltigen Lebensmittel, Milchschnitte etc.! Während des Tages oder als Nachmittagssnack besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind sich an unserem Obst- und/ oder Gemüseteller bedient.

E

EINGEWÖHNUNGEN

Die Eingewöhnungszeit ist auch für die Eltern sehr wichtig, da sie so auch in die Gruppe eingewöhnt werden, indem sie Örtlichkeiten/Räume, Tagesablauf, andere Kinder und auch das Personal kennen lernen. Für die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von Eltern und Personal ist dies von großer Bedeutung!

EINGEWÖHNUNG: KRIPPE

Je nach Kind dauert die Eingewöhnung ca. 2 Wochen. Die Eltern verbringen in den ersten Tagen ca. 1,5 h gemeinsam mit ihrem Kind in der Einrichtung. Anschließend wird die Anwesenheit des Kindes verlängert und wir beginnen mit dem Trennungsversuch, der sich individuell an das Kind anpasst. Der Ablauf erfolgt nach Rücksprache mit dem Gruppenteam.

EINGEWÖHNUNG: KINDERGARTEN & WALDWICHEL

Je nach Kind dauert die Eingewöhnung ca. 1 - 2 Wochen.

Der Ablauf gliedert sich wie folgt (zusammen mit einem Elternteil):

| | |
|-----------|---|
| 1. Tag | 8:30 – 11:00 Uhr |
| 2. Tag | 8:30 – 11:00 Uhr |
| 3. Tag | 8:30 – 12:00 Uhr |
| 4. Tag | 8:30 – 12:30 Uhr (bereits mit Mittagessen) |
| 5. Tag | 8:30 Uhr – reguläres Betreuungsende |
| ab 6. Tag | wie gebucht |

Der Trennungsversuch vom Elternteil wird individuell an das Kind angepasst. Benötigt Ihr Kind zudem länger als 1 Woche zur Eingewöhnung, wird dies dann natürlich auch so an Ihr Kind angepasst.

ELTERNBEIRAT

Zu Beginn des Kindergartenjahres wird von allen Erziehungsberechtigten ein Elternbeirat gewählt. Dem Elternbeirat kommt eine beratende Funktion gegenüber dem Träger und dem pädagogischen Personal zu. Er wird informiert und gehört, wenn wichtige Entscheidungen getroffen werden. Regelmäßig finden Elternbeiratssitzungen statt, bei denen alle Beiräte und das Personal vertreten sind.

ELTERN- UND ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Das pädagogische Personal ist immer auf das Wohl der Kinder bedacht.

Deshalb versuchen wir jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Belange zu haben.

Zu einem kurzen Gespräch während der Bring- und Abholzeit sind wir jederzeit bereit. Sollte es jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Gruppenleitung.

Ein sogenanntes Entwicklungsgespräch findet in der Regel einmal im Jahr statt.

ESSENSGELD: KINDERKRIPPE

Das Mittagessensgeld beträgt 60 € bei einer Buchung einer 5-Tages-Woche, bei einer 3-Tages-Woche 36 € und bei einer 2-Tages-Woche 24 €.

Dieses wird über die erteilte SEPA-Lastschrift mit eingezogen.

ESSENSGELD: KINDERGARTEN & WALDWICHTEL

Pro Monat werden 70 € berechnet.

Dieses wird über die erteilte SEPA-Lastschrift mit eingezogen.



ERREICHBARKEIT DER ELTERN

Es ist uns sehr wichtig, dass Sie im Notfall stets erreichbar sind.

Mit dem Betreuungsvertrag bekommen Sie ein Kontaktdatenblatt von uns mit, auf der Sie alle wichtigen Telefonnummern notieren können.

Bitte geben Sie uns sofort Bescheid, falls sich Ihre Telefon- und/oder Handynummer geändert hat!

ERREICHBARKEIT IN DEN GRUPPEN

| | | | |
|---------------------|--------------------|---|---------------|
| Krippe | Regentröpfchen |  | 09402/9838085 |
| Kindergarten (KIGA) | Himmelsstürmer |  | 09402/9838081 |
| KIGA | Regenbogenrutscher |  | 09402/9838082 |
| KIGA | Sonnenkinder |  | 09402/9838084 |
| Waldgruppe | Waldwichtel |  | 0151/65246286 |
| Büro | Leitung |  | 09402/9838083 |

F

FERIEN

Am Anfang des Bildungsjahres stellt das Personal, in Absprache mit dem Träger, den Ferienplan auf, der schriftlich an Sie weitergeleitet wird.

Die Ferien erfolgen in Koordination mit den ansässigen Schulen, den weiteren Bildungseinrichtungen des Marktes Regenstauf und des BFW Eckert und bestehen in der Regel aus 30 Schließtagen.

FORTBILDUNGEN

Das pädagogische Personal nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil, um das Fachwissen kontinuierlich zu erweitern und auf den neuesten Wissensstand zu bringen.

Sollte sich eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter auf Fortbildung befinden, nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass auch Mitarbeiter anderer Gruppen an diesem Tag in der Gruppe aushelfen.

FOTOS

Im Laufe des Kindergartenjahres fotografieren wir die Kinder immer wieder zu besonderen Anlässen für Gruppenaushänge oder für das Portfolio.

Die Fotoeinwilligung für diese Fotos ist unabhängig von der Fotoeinwilligung in Ihrem Betreuungsvertrag.

Sollten Sie für Fotos dieser Art nicht einverstanden sein, geben Sie dies bitte in der Woche der Eingewöhnung dem Gruppenpersonal bekannt!

Für unseren Geburtstagskalender, die Garderobe sowie für das Eigentumsfach bringen Sie bitte am ersten Krippen- bzw. Kindergarten tag jeweils ein Foto 10x15 cm mit.

Für die Portfoliomappe benötigen wir zudem bitte noch ein Foto in Passbildgröße.

FREISPIEL

Das freie Spiel hat in unserer Einrichtung großen Stellenwert und entspricht seiner ursprünglichen Bedeutung, auch wirklich „frei“ spielen zu können. Das Kind kann in dieser Zeit, etwa von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr frei wählen, mit wem, wo, was und wie lange es spielen möchte. Dadurch wird das Kind angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und Selbständigkeit zu üben.

G

GARDEROBE: KRIPPE & KINDERGARTEN

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der mit Namen und Foto gekennzeichnet ist. An diesem werden Schuhe, Jacken, Wechselkleidung etc. aufbewahrt.

Zudem befindet sich vor den Gruppenräumen jeweils eine Fundkiste aller verlorenen Kleidungsstücke. Sollte Sie etwas vermissen, kontrollieren Sie diese Kisten bitte regelmäßig.

Länger lagernde Kleidungsstücke werden hier nach einiger Zeit entsorgt.

GARDEROBE: WALDGRUPPE

Der große Schrank im Eingangsbereich links dient als Garderoben für die Waldwichtel.

Hausschuhe, Mützen oder Kleinigkeiten können Sie im kleineren Schuhschrank auf der rechten Seite des Eingangsbereiches aufbewahren.

Markieren Sie bitte alle Kleidungsstücke Ihres Kindes mit Namen!

GARTEN

Soweit es das Wetter erlaubt, gehen wir mit den Kindern in den Garten. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind entsprechende Kleidung anziehen bzw. mitgeben, welche auch schmutzig werden darf, z. B. Matschhose, Regenjacke, Schneeanzug, feste Schuhe, Mütze usw. Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen des Kindes.

GEBURTSTAG

Wir feiern in den verschiedenen Gruppen den Geburtstag eines jeden Kindes. Dazu dürfen die Kinder von zu Hause etwas für die Gruppe zum Essen mitbringen, z. B. Kuchen, Wiener Würstchen mit Brezen... Als Geschenk darf sich das Geburtstagskind eine Aktivität bzw. ein (Kreis)spiel aussuchen.

GETRÄNKE

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Trinkflasche mit vorzugsweise Wasser oder Tee/Saftschorle mit. Die Einrichtung bietet Mineralwasser für Kinder an.

H

HAUSSCHUHE

Bitte geben Sie Ihrem Kind gut sitzende, geschlossene Hausschuhe mit, z. B. elastische Lederschuhe, aber bitte keine Stoppersocken (wg. möglicher Nässe in den Toilettenräumen), Crocs, Birkenstock oder dergleichen! Die Schuhe sollten möglichst keine Schnürsenkel haben, damit die Kinder lernen können diese selbst an- und auszuziehen. Somit wollen wir die Selbständigkeit fördern. Aus hygienischen Gründen sollten zu jeder Jahreszeit Hausschuhe getragen werden. Die Hausschuhe bitte mit Namen des Kindes kennzeichnen.

HYGIENE

Um Krankheiten vorzubeugen, waschen wir mit den Kindern vor und nach dem Essen, sowie nach dem Garten/Spiel im Wald die Hände. Unsere Kuschtiere und Spielsachen werden regelmäßig gewaschen und gereinigt. Wir bitten Sie auch darum, den Gangbereich der Krippen-/Kindergartengruppen nicht mit Straßenschuhen zu betreten, da auch dieser Bereich für die Kinder zum Spielen dient. Ziehen Sie sich und Ihrem Kind bitte im Eingangsbereich die Schuhe aus oder schlüpfen Sie in unsere Pantoffeln / Überzieher!

I

INFORMATIONEN/ELTERNPOST

Durch regelmäßige Elternbriefe und/oder einem Aushang an der Infowand im Eingangsbereich oder an der Infowand im Gruppenbereich werden sie über die neuesten Termine und Inhalte unserer Arbeit informiert. Bitte überprüfen Sie hierzu regelmäßig Ihre Elternpost am Garderobenfach Ihres Kindes.

K

KERNZEIT

Unsere Kernzeit dauert von 8.45 Uhr bis 12.15 Uhr. In dieser Zeit sollten keine Kinder gebracht oder abgeholt werden, da die Kinder somit ungestört an unseren Aktionen und pädagogischen Angeboten teilnehmen können.

KRIPPENKINDER

Die Krippenkinder dürfen uns im Kindergarten während der Freispielzeit immer wieder besuchen um gegenseitigen Kontakt aufzubauen.

Aber auch die Kindergartenkinder besuchen ab und zu die Krippenkinder, z. B. zu einem gemeinsamen Morgenkreis in der Turnhalle oder nachmittags im Garten.

KLEIDUNG

Die Kleidung für Ihr Kind sollte bequem sein und die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Kleidung Ihres Kindes beim Spielen und Essen schmutzig werden könnte (bei Waldwichteln: siehe Ausstattungsliste).

Wichtig: alle Kleidungsstücke mit Namen beschriften!!

KONZEPTION

In unserer Einrichtung liegt eine Konzeption (Handbuch über unsere Einrichtung und unsere pädagogische Arbeit) aus, die Sie sich bei Interesse gerne anschauen dürfen.

KOPFBEDECKUNG

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind entsprechend der Jahreszeit eine Kopfbedeckung mitzugeben. Diese sollte mit Namen versehen sein.

KRANKHEIT

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, geben Sie uns bitte bis spätestens 8.30 Uhr Bescheid. Ansteckende Krankheiten werden bei uns durch einen Aushang im Eingangsbereich an Sie weitergegeben.

Im Interesse der anderen Kinder und des pädagogischen Personals bitten wir Sie, Ihr Kind bei Krankheit zu Hause zu lassen. Zudem sollte das Kind zwei Tage fieberfrei sein, bevor Sie es wieder in den Kindergarten schicken.

Wenn Ihr Kind im Laufe eines Kindergarten-tages krank werden sollte oder sich nicht wohl fühlt, werden Sie von uns telefonisch benachrichtigt, um Ihr Kind zeitnah abzuholen. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, dass Sie jederzeit telefonisch erreichbar sind!

M

MEDIKAMENTE

In unserer Einrichtung verabreichen wir den Kindern keine Medikamente, sowie keine Globuli. Ausnahme sind dringend benötigte Notfallmedikamente bei schwerwiegenden Krankheiten / Allergien.

Hierzu sprechen Sie bitte mit dem Gruppenpersonal!

MITTAGESSEN

| | |
|--------------|-----------|
| Krippe | 11:30 Uhr |
| Kindergarten | 11:45 Uhr |
| Waldwichtel | 12:30 Uhr |

Das Essen wird für uns täglich frisch, ausgewogen und kindgerecht zubereitet und von Michl's Landgasthof aus Maxhütte-Haidhof geliefert. Ein Speiseplan für die jeweilige Woche hängt an der Gruppeninfowand aus.

Sollten Sie kein Mittagessen buchen, geben Sie Ihrem Kind bitte zusätzliche Brotzeit mit.

Wir können es in dieser Zeit allerdings leider nicht bewältigen, dass wir von zu Hause mitgebrachte Mahlzeiten erwärmen!

Ihr Kind ist in dieser Zeit auch am Mittagstisch mit dabei, da wir für diesen Zeitraum kein zusätzliches Personal haben.

MORGENKREIS

Ein wichtiges Ritual in den Gruppen ist es, den Tag um 8.45 Uhr gemeinsam mit einem Sitzkreis/Morgenkreis zu beginnen. In dieser Runde wird für alle Kinder ein gezieltes Angebot (Bilderbuch betrachten, Lieder singen, Fingerspiele....) durchgeführt. Dieses Ritual gibt den Kindern Sicherheit und Vertrauen. Bei den Waldwichteln findet der Morgenkreis beim Bauwagen statt; in der Krippe und im Kindergarten in der jeweiligen Gruppe.

N

NAMEN

Bitte kennzeichnen Sie alle persönlichen Gegenstände und Kleidungsstücke Ihres Kindes mit Namen!

P

PARKEN

Benutzen Sie bitte die Parkplätze vor dem Kinderhaus.

In der Feuerwehrezufahrt sowie auf dem Grünstreifen (Eckert-Gelände) ist das Parken verboten!

PORTFOLIO-MAPPE

Jedes Kind besitzt in seiner Gruppe einen sogenannten „Portfolio-Ordner“. Diese wird vom pädagogischen Personal gestaltet. Hier werden besondere Erlebnisse der Waldwichtel bzw. die komplette Krippen- und Kindergartenzeit mit allen Entwicklungs- und Lernschritten, sowie Festen und Feiern dokumentiert und mit Bildern festgehalten. Dieser Ordner steht im Gruppenraum für die Kinder jederzeit zur Einsicht bereit. Beim Ausscheiden aus der Einrichtung, darf dieser Ordner als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

Die Fotoeinwilligung für Fotos für diesen Ordner ist unabhängig von der Fotoeinwilligung in Ihrem Betreuungsvertrag.

Sollten Sie nicht einverstanden sein, dass Ihr Kind für das Portfolio fotografiert wird, geben Sie dies bitte in der Woche der Eingewöhnung dem Gruppenpersonal bekannt.

R

REGELN

Auch bei uns gibt es Regeln, die die Kinder von klein auf im täglichen Umgang miteinander und im Alltag einhalten sollen.

Diese werden gemeinsam mit den Kindern besprochen und festgelegt und immer wieder wiederholt, um sie zu verinnerlichen.

Sind die Kinder von Ihnen abgeholt, bitten wir auch darum, sich an die Regeln, v. a. im Gangbereich sowie im Garten zu halten. Holen Sie Ihr Kind daher bitte zügig ab und lassen Sie es im Gangbereich nicht mehr eigenständig mit den Fahrzeugen fahren oder fangen spielen.

RITUALE

Für die Kinder sind Rituale sehr wichtig. Sie geben ihnen Sicherheit und Vertrauen. Diese Rituale spiegeln sich z. B. beim Morgenkreis und dem restlichen täglichen Ablauf wieder.

RUCKSACK: WALDWICHTEL & KINDERGARTEN

Die Kinder benötigen bei den Waldwichteln und im Kindergarten einen Rucksack mit Schnalle sowie Trägern, die nicht von der Schulter rutschen.

S

SAMMELMAPPE: KINDERGARTEN

Zum Eintritt in den Kindergarten bekommt jedes Kind eine Sammelmappe, die es selbst gestalten darf. In dieser Mappe werden die gesammelten Werke (Mal- und Bastelarbeiten) während der Kindergartenzeit aufbewahrt.

Die Mappe darf beim Ausscheiden aus dem Kindergarten mitgenommen werden.

SCHLAFEN: KRIPPE

Nach dem Mittagessen gehen die Kinder gegen 12.15 Uhr zum Mittagsschlaf. Jedes Kind hat im Schlafrum sein eigenes Bett mit Bettzeug und persönlichen Gegenständen zum Einschlafen.

Während der Schlafenszeit ist jemand vom Personal mit im Raum.

Bei Bedarf werden die Kinder auch am Vormittag zum Schlafen hingelegt.

SCHLAFEN: KINDERGARTEN

Um ca. 12.45 Uhr besteht für die jüngeren Kinder die Möglichkeit zum Mittagsschlaf. Jedes Kind hat im eigenen Schlafrum sein eigenes Bett mit Bettzeug und persönlichen Gegenständen zum Einschlafen. Zu Beginn der Schlafenszeit ist jemand vom Personal anwesend, danach erfolgt die Überwachung wie im Betreuungsvertrag vereinbart mittels Babyfon. Die Schlafenszeit endet gegen 14.00 Uhr/14.30 Uhr.

Geben Sie uns bitte Bescheid, ob Ihr Kind daran teilnehmen darf/soll.

SCHUTZRAUM: WALDWICHTEL

Den Schutzraum der Waldwichtel stellt die Turnhalle dar.

Dieser Schutzraum wird aufgesucht, sollten die Witterungsverhältnisse einen Aufenthalt im Wald nicht erlauben, wie z. B. Schneebruch oder Sturm.

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Die Kinder werden bei uns von Anfang an altersentsprechend zur Selbstständigkeit erzogen, wie etwa anziehen, Teller und Spielsachen aufräumen usw. Die Kinder sollen es zuerst selbst versuchen und bei Bedarf werden sie mit Hilfestellung durch uns unterstützt.

SITZKISSEN: WALDWICHTEL

Die Kinder benötigen ein Sitzkissen als Sitzunterlage für die Brotzeit im Wald.

SONNENCREME

Cremen Sie Ihr Kind im Frühling/Sommer bitte bereits morgens zu Hause ein! Dies spart uns vormittags Zeit, die die Kinder länger im Freien verbringen können. Bevor wir im Frühling/Sommer nachmittags in den Garten gehen, achten wir auf das Nachcremen. Bitte bringen Sie eine eigene Sonnencreme für Ihr Kind mit und beschriften diese mit Namen.

SPIELSACHEN

Die Kinder sollen ihre eigenen Spielsachen so weit wie möglich zu Hause lassen. Für mitgebrachte Sachen, die dann kaputt gehen, übernimmt die Einrichtung keine Haftung! Kuscheltiere zur Eingewöhnung und zum Schlafen sind natürlich erlaubt!

T

TURNEN: KRIPPE & KINDERGARTEN

In der Regel gehen wir mit den Kindern einmal in der Woche zum Turnen, um eine geleitete Turnstunde durchzuführen. Dazu hat jede Gruppe einen festen Turntag. Es ist uns wichtig, dass die Kinder auf spielerische Weise die Möglichkeiten ihres Körpers kennenlernen, sowie den Umgang mit verschiedenen Geräten üben.

Zum Turnen geben Sie Ihrem Kind bitte Turn- bzw. Gymnastikschuhe mit.

TÜR- UND ANGELGESPRÄCH

Beim Bringen und Abholen findet ein kurzer Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Personal statt, um wichtige Informationen über Ereignisse oder die Tagesform des Kindes weiterzugeben.

TRINKFLASCHE

Bitte eine Trinkflasche gefüllt mit Wasser oder lauwarmen Tee mitgeben.

U

UNFALLMELDUNG

Sollte sich Ihr Kind im Kindergarten verletzt haben und ein Arztbesuch nötig sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit, da wir einen Unfallbericht für die Versicherung schreiben müssen.

W

WECHSELWÄSCHE

Für die Kinder sollte stets ausreichende, beschriftete Wechselwäsche vorhanden sein. Diese kann im Garderobenfach aufbewahrt werden. Bitte passen Sie die Wechselwäsche der jeweiligen Jahreszeit und der Größe Ihres Kindes an und beschriften Sie alle Kleidungsstücke!

- ZUSÄTZLICH FÜR WALDWICHTEL

Bitte täglich eine Garnitur Wechselwäsche (Unterhose, Unterhemd, Strumpfhose) in den Rucksack packen. Zusätzliche Wechselwäsche kann im Kinderhaus im Eingangsbereich im Waldschrank deponiert werden – diese bitte selbständig austauschen.

Hier gibt es einen Bereich für Wechselwäsche und einen Bereich für „Kleinteile“ wie Mützen, Schals, Handschuhe etc. Sollte Ihr Kind die Nachmittagsgruppe im Stammhaus besuchen, bitte auch an dünnere Wechselwäsche für die Gruppe denken!!

WOCHENPLAN/-RÜCKBLICK

Der gruppeneigene Wochenplan/-rückblick hängt an der jeweiligen Infowand der Gruppe bzw. bei den Waldwichteln im Eingangsbereich aus.

Darin können Sie sich über unsere täglich geplanten bzw. stattgefundenen Angebote informieren.

WÜNSCHE

Für Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar. Aber denken Sie bitte daran, dass auch wir nur im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten können.

**AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT
FREUT SICH DAS PERSONAL
DES ECKERT KINDERHAUSES REGENSTAUF!**

